

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: U5 Verlängerung Frankfurter Berg - Baumgutachten

Beschreibung: Baumgutachten im Projekt der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 zwischen der Station

Preungesheim und der S-Bahnstation „Frankfurter Berg“.

Im Rahmen des Projektes soll die Stadtbahnlinie U5 zwischen der bestehenden Station Preungesheim ca. 1,5 km mit zwei Stationen in Seitenlage sowie der künftigen Endstation Frankfurter Berg verlängert werden. Parallel zu der neuen Trasse werden auch die Straßen,

Gehwege und Radwege neu geordnet. Des Weiteren sind im Bereich der Maßnahme umfangreiche

Trassenverlegungsarbeiten der Ent- und Versorger erforderlich.

Das Ziel der Ausschreibung ist die Anfertigung eines Baumgutachtens, dass den Allgemeinzustand

der bestehenden Bäume innerhalb des Projektraums bewertet, den Einfluss des Bauvorhabens

auf diese abzuschätzt sowie Maßnahmen zum Erhalt der Bäume aufzeigt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den Freianlagenplaner sowie die weitere Objektplanung der Verkehrsanlagen.

Kennung des Verfahrens: 5ef56883-6542-4326-a877-46159cc1c76a

Interne Kennung: VGF/Stadt-EU 218/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77211500 *Baumpflege*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71313000 *Umwelttechnische Beratung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77231500 *Forstüberwachung oder -bewertung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: U5 Verlängerung Frankfurter Berg - Baumgutachten

Beschreibung: Baumgutachten im Projekt der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 zwischen der Station

Preungesheim und der S-Bahnstation ,Frankfurter Berg.

Im Rahmen des Projektes soll die Stadtbahnlinie U5 zwischen der bestehende Station Preungesheim ca. 1,5 km mit zwei Stationen in Seitenlage sowie der künftigen Endstation Frankfurter Berg verlängert werden. Paralell zu der neuen Trasse werden auch die Straßen,

Gehwege und Radwege neu geordnet. Des Weiteren sind im Bereich der Maßnahme umfangreiche Trassenverlegungsarbeiten der Ent- und Versorger erforderlich.

Das Ziel der Ausschreibung ist die Anfertigung eines Baumgutachtens, dass den Allgemeinzustand der bestehenden Bäume innerhalb des Projektraums bewertet, den Einfluss des Bauvorhabens auf diese abzuschätzt sowie Maßnahmen zum Erhalt der Bäume aufzeigt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den Freianlagenplaner sowie die weitere Objektplanung der Verkehrsanlagen.

Interne Kennung: 7881d849-fb97-4bee-ac08-e9ce245165ad

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77211500 *Baumpflege*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71313000 *Umwelttechnische Beratung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77231500 *Forstüberwachung oder -bewertung*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/01/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

(Eignung) gemäß §§ 31 Abs. 1, 33 Abs. 1 UVgO nach.

Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in

den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

Zuverlässigkeit im Sinne von § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB

Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist.

Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz.

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

- Mindestdeckungssumme für Sach- und Vermögensschäden: ≥ 500.000 € (einfach maximiert

p. a.)

- Mindestdeckungssumme für Personenschäden: $\geq 5.000.000$ € (zweifach maximiert p. a.)

2. Vorlage von zwei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen

der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbar

sind. (Mindestanforderung: Bewertung von Bestandsbäumen mittels VTA-Methode sowie

Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zum Erhalt/ Schutz der Bäume)

-Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

Maßnahmen, die mit der vergebenen Leistung in Art und Höhe vergleichbar sind (siehe

Beschreibung)

3. Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht

und Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen

nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

4. Verpflichtungs- und Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten

unter Berücksichtigung der Vorgaben des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

5. Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland
6. Allgemeine Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren der
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über
deren Leistungen
(Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (HVA-L Vorlage 103
Leistungen von Unterauftragnehmern
bzw. anderer Unternehmer)
Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern
unterschriebene
rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der
Auftragserteilung eine
Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle
Mitglieder als
Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung").
Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die
Arbeiten im
eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch
die vom öffentlichen
Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
Präqualifizierungsdatenbank
(Amtliche Verzeichnisse) für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (HPQR,
AVPQ) geführt
werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von
Nachunternehmen der o.g.
Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie
beschrieben zu
führen.
Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber
vor, vor
Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den
Auftrag vergeben
will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis
vorgelegt haben
oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen
haben, aufzufordern,
die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4885afff-3801-4342-a07b-126d7acd5571>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4885afff-3801-4342-a07b-126d7acd5571>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: -Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: -Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Identifikationsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: -Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

Identifikationsnummer: 2298e302-de01-47d4-a9c9-385973047a30

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Identifikationsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff1d81e2-cb1a-4646-b907-167745c240b0 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 11:21 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*